

Kleintierklinik Dr. Meisinger

Zeitzer Straße 9A | 08451 Crimmitschau

Telefon: 0 37 62 / 22 34 | Telefax: 0 37 62 / 48 98 34

E-Mail: info@kleintierklinik-meisinger.de | Internet: www.kleintierklinik-meisinger.de

Ernährung von europäischen Landschildkröten

Europäische Landschildkröten sind reine Pflanzenfresser.

Für die Aufrechterhaltung der wichtigen Darmflora benötigen Landschildkröten **rohfaserreiches Futter**. Zudem ist bei diesem Futter die Abnützung des Hornschnabels größer, wodurch Probleme bei der Futteraufnahme vermieden werden können.

Einseitige Obstfütterung kann zu Pilzinfektionen und damit zur Aufgasung des Magen-Darm-Traktes führen, während Grünfutter mit hohem Wassergehalt die Darmmotorik ungenügend anregt und den Kot der Schildkröte sehr weich werden lässt.

Hunde- oder Katzenfutter, aber auch die meisten Schildkröten-Fertigfutter sind für diese Tiere aufgrund eines zu hohen Eiweißgehaltes ungeeignet. Schlechtes Wachstum und Nierenschäden können die Folge sein.

Landschildkröten sollten daher mit einem rohfaserreichen Futter wie Kräutern, Magerwiesenpflanzen und Heu ernährt werden. Dabei sollten Heu sowie frisches Wasser jederzeit zugänglich sein.

Das Futter sollte qualitativ hochwertig sein (keine Bioabfälle, schimmeliges Futter oder ähnliches). Auch auf die Vermeidung von Giftpflanzen wie zum Beispiel Hahnenfuß ist zu achten.

In der Natur ist eine Schildkröte darauf angewiesen, sich das Futter zu suchen. Die Tiere müssen sich also relativ viel bewegen, um fressen zu können. Daher sollten die Haltungsbedingungen so gestaltet werden, daß auch hier die Tiere sich ausreichend bewegen müssen (Magerwiese; mehrere und wechselnde Futterstellen). So kann Gewichtsproblemen vorgebeugt werden.

Quelle: Veterinärmedizinische Fakultät
Klinik für Kleintiere
Professur für Vogelkrankheiten
An den Tierkliniken 17, 04103 Leipzig